

Architektur - Schweizer Architekturführer-App jetzt auch auf Englisch

In drei Schweizer Landessprachen gibt es sie schon, nun ist die Architektur-App "Swiss Art To Go" pünktlich auf die Tourismus-Saison hin auch auf Englisch erschienen. Sie gibt beispielsweise Auskunft über bedeutende Gebäude in der Nähe des Standorts des Betrachters oder stellt Besichtigungsrouten zusammen.

Die App umfasst laut Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK 43'000 Bauwerke in allen Landesteilen. Sie enthält die Informationen des fünfbändigen Kunstführers durch die Schweiz. Damit man nicht auf das Display starren muss, sondern das Objekt des Interesses in den Fokus nehmen kann, fungiert die App als Audioguide, der einem den Text vorliest.

Dazu kommt eine Multikriteriensuche, in die man Spezialinteressen - beispielsweise Zürcher Kirchen mit besonders schönen Glasmalereien - eingeben kann. Die App eignet sich zudem als Reiseführer, der einem aufgrund eines selbstgewählten Zeitplans eine oder mehrere Routen zu umliegenden Sehenswürdigkeiten zusammenstellt.

<https://www.gsk.ch/de/node/4515>